

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Unstrut-Hainich

Art des öffentlichen Auftraggebers: Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung Grasmahd

Beschreibung: Der Landkreis Unstrut-Hainich beabsichtigt, eine Rahmenvereinbarung über die Grünpflege an allen Kreisstraßen des Unstrut-Hainich-Kreises zu vergeben.

Grundlagen für die ordnungsgemäße Durchführung sind:

- das Thüringer Straßengesetz
- das Merkblatt für den Unterhaltungs- und Betriebsdienst an Straßen; Teil: Grünpflege der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen und weitere mit den Ausschreibungsunterlagen übergebene gesetzliche Regelungen und Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung

Kennung des Verfahrens: 50e56145-6b4c-44a6-817a-bc3ac5764324

Interne Kennung: 2026-001-UHK-StrV-EU

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 77310000 Anpflanzungs- und Pflegearbeiten an Grünflächen

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Unstrut-Hainich-Kreis (DEG09)

Land: Deutschland

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Kommunikation im Vergabeverfahren/Bieterfragen
Auskünfte im Vergabeverfahren werden ausschließlich durch die Vergabestelle erteilt.

Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren (Bieterfragen) sowie Änderungen oder Ergänzungen der Vergabeunterlagen werden ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform bereitgestellt. Nur wenn Sie sich registrieren und Ihre Teilnahme aktivieren, erhalten Sie die Informationen. Die Bieter sind verpflichtet, sich eigenständig und regelmäßig über den aktuellen Stand der Vergabeunterlagen und Bieterfragen auf der e-Vergabe-Plattform zu informieren. Alle im Verlauf des Vergabeverfahrens veröffentlichten Änderungen an den Unterlagen und Bieterfragen werden Bestandteil der Vergabeunterlagen und sind bei der Angebotserstellung zu berücksichtigen. Kalkulations- oder Angebotsfehler, die auf nicht beachtete Änderungen oder ergänzende Informationen zurückzuführen sind, gehen zu Lasten des Bieters.

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, deren Klärung für die Angebotsabgabe wesentlich sind (z. B. Auswirkungen auf die Preisermittlung, unvollständige/unverständliche Vergabeunterlagen), so ist die Auftraggeberin unverzüglich und rechtzeitig vor Ende der Angebotsfrist zu informieren (siehe Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen).

2. Nachweis der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch die Vorlage eines Präqualifikationsnachweises ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot entweder die ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung (124_LD) oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise vorzulegen. Die Eigenerklärung zur Eignung (124_LD) liegt den Vergabeunterlagen bei. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Präqualifikation /Unterlagen/die Eigenerklärung zur Eignung (124)/EEE auch für diese abzugeben, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

3. Die Auftragserteilung unterliegt den Bedingungen der Vergabeverordnung (VgV) und der Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen Teil B (VOL/B). Mit Abgabe eines Angebotes erkennen Sie diese an. Die eigenen Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers werden nicht Vertragsbestandteil.

4. Hinweis gemäß § 11 (3) Vergabeverordnung (VgV):

Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients und Webanwendung AnA-Web sowie die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit „Anwendungen“ bezeichneten Menüpunkte auf www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören für Unternehmen der Signatur-Client für Bieter für elektronische Signaturen, die e-VergabeApp (Crypto-Client) zur Verschlüsselung von Teilnahmeanträgen und Angeboten. Die zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Webanwendung AnA-Web und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Webanwendung AnA-Web bzw. Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

v gv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwere Verfehlung: Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB, §§ 42 Abs. 1 und 57 VgV - Abgabe einer Eigenerklärung über das Nichtbestehen von zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB, ggf. Angaben zu Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB;

Ausschlussgründe gem. § 22 Abs. 2 S. 1 LkSG, ggf. Angaben zu Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB; ggf. auch für Mitglieder einer Bietergemeinschaft und beteiligte Nachunternehmer

Die Vergabestelle wird vor Zuschlagserteilung eine aktuelle Auskunft aus dem Wettbewerbsregister einholen.

Ein Ausschluss aufgrund der Regelungen der §§ 123 und 124 GWB ist zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens möglich.

Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 GWB können präqualifizierte Unternehmen durch die Vorlage eines Präqualifikationsnachweises führen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Nachweis entweder die ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen i. S. d. §§ 123, 124 GWB i. V. m. § 42 VgV oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Den Vergabeunterlagen liegt der Vordruck Eigenerklärung zur Eignung (124_LD) bei.

Interessenkonflikt: Gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 - das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe ist mittels der Eigenerklärung zu EU-Russland-Sanktionen zu erklären (von allen Bietern/bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft). Das Dokument Eigenerklärung EU-RUS-Sanktionen liegt den Vergabeunterlagen bei.

Rein nationale Ausschlussgründe: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Vergabe unterliegt den Regelungen des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG). Gemäß § 8 Abs. 1 ThürVgG sind Bieter verpflichtet mit der Abgabe des Angebotes eine Eigenerklärung zur Einhaltung der Bestimmungen des Vergabegesetzes vorzulegen. Nähere Details und rechtliche Hinweise finden Sie auch unter: <https://wirtschaft.thueringen.de/wirtschaft/wirtschaftsverwaltung/oeffentlichesauftragswesen/> Gemäß § 8 Abs. 1 S. 3 ThürVgG können nur Angebote gewertet werden, welchen diese Erklärung beigelegt ist. Die Erklärung ist im Angebotsschreiben (Vergabeunterlagen) enthalten.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los : LOT-0000

Titel: Rahmenvereinbarung Grasmahd

Beschreibung: Der Landkreis Unstrut-Hainich beabsichtigt, eine Rahmenvereinbarung über die Grünpflege an allen Kreisstraßen des Unstrut-Hainich-Kreises zu vergeben. Grundlagen für die ordnungsgemäße Durchführung sind:

- das Thüringer Straßengesetz
- das Merkblatt für den Unterhaltungs- und Betriebsdienst an Straßen; Teil: Grünpflege der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen und weitere mit den Ausschreibungsunterlagen übergebene gesetzliche Regelungen und Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung

Interne Kennung: 2026-001-UHK-StrV-EU

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 77310000 Anpflanzungs- und Pflegearbeiten an Grünflächen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Rahmenvereinbarung beginnt am 01.05.2026 und gilt zunächst bis zum 31.12.2027 (Mindestvertragslaufzeit). Der Vertrag verlängert sich stillschweigend um jeweils ein Jahr, wenn er nicht schriftlich zwei Monate vor Vertragsablauf von einer der Parteien gekündigt wird. Eine Kündigung ist erstmalig zum 31.12.2027 möglich. Der Vertrag endet spätestens zum 31.12.2029.

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Unstrut-Hainich-Kreis (DEG09)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 20 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: gem. Teilnahmebedingungen Nr. 1

- a) Eintragung beim zuständigen Berufs- oder Handelsregister
- b) Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft
- c) Angabe Umsatzsteueridentifikationsnummer
- d) es wurden nachweislich keine schwere Verfehlung begangen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: gem. Teilnahmebedingungen Nr. 2

- a) Angabe Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre
- b) Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation
- c) den gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung wird nachgekommen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: gem. Teilnahmebedingungen Nr. 2

- d) Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens 1 Mio. € Deckungssumme bei Personen-, Sach-, Umwelt und Vermögensschäden je Schadensfall und mit mindestens zweifach maximierter Leistung je Versicherungsjahr. (Versicherungsbestätigung nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Angebotsabgabe) oder wenn diese zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht wie gefordert besteht, eine Eigenerklärung des Bieters, dass im Fall der Auftragserteilung eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird sowie eine Bestätigung eines Versicherers, dass dieser zum Abschluss einer derartigen Betriebshaftpflichtversicherung mit dem Bieter bereit ist (Versicherungspolice in Kopie ist bis zum Vertragsbeginn einzureichen) (Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Bei Bietergemeinschaften sind die Erklärungen zur Versicherung für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft beizufügen und der Versicherungsschutz muss für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen.)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: gem. Teilnahmebedingungen Nr. 3

- a) drei Referenzen über die Ausführung von Grasmahdarbeiten mit einer Mindeststreckenlänge von 80 km Streckenlänge (Summe der gemähten Streckenabschnitte auf beiden Seiten) je Referenz aus den letzten drei

Kalenderjahren mit mindestens folgenden Angaben: Streckenlänge, Ausführungszeitraum, Kontaktdaten des Auftraggebers (Adresse, Ansprechpartner, Telefon-nummer)

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung: gem. Teilnahmebedingungen Nr. 3

b) Qualifikationsnachweis der/des ausführenden Mitarbeiter/s, die/der über die gemäß "Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS 1999)" erforderliche Fachkenntnis zur Durchführung von Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen verfügen/verfügt

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung: gem. Teilnahmebedingungen Nr. 3

c) Nachweis über die Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung für die Ausführung der Leistung (Geräteverzeichnis)

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/02/2026 23:59

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=831854>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=831854>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/02/2026 09:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 49 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Sollten Nachweise/Unterlagen fehlen, erfolgt die Aufforderung zur Vorlage gem. § 56 VgV. Werden Nachforderungen nicht innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Zahlungen § 17 Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil B (VOL/B).

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Freistaat Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Etwaige Verfahrensrügen sind ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Nachprüfungsantrag ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, wenn 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrag erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

8 Organisationen

8.1 ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Unstrut-Hainich

Identifikationsnummer: 16064000-0001-29

Ort: Mühlhausen/Thüringen

Postleitzahl: 99974

NUTS-3-Code: Unstrut-Hainich-Kreis (DEG09)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@uh-kreis.de

Telefon: +493601802595

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Freistaat Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Identifikationsnummer: 16900334-0001-29

Ort: Weimar

Postleitzahl: 99423

NUTS-3-Code: Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e417ae9a-7d0f-487d-b28b-65f380750af4 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/01/2026 10:08

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch